

Pressemitteilung für Startveranstaltung Mari:e Netzwerk Nordbaden



## Pressemitteilung

### Energiesteuern und -kosten in Nordbaden senken mit Mari:e

**Effizienz-Netzwerk Mari:e (Mach`s richtig: Energieeffizient!) für kleine und mittelständische Unternehmen ging am 18. Juli an den Start**

Geld zurück für verbrauchte Energie erhalten Unternehmen des produzierenden Gewerbes auch über 2013 hinaus. Allerdings wird für die Entlastung von der Strom- und Energiesteuer von Unternehmen zukünftig ein jährlicher Nachweis, ein sogenanntes Energieaudit, verlangt. Zudem können die Unternehmen durch Energieeffizienz-Maßnahmen ihre Energiekosten vermindern.

Wie beide Möglichkeiten einfach und professionell realisiert werden können, lernen die 13 im Mari:e-Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen der Region Nordbaden aktiv durch die Kompakt-Beratung, einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch und ein jährliches Monitoring ihrer Erfolge.

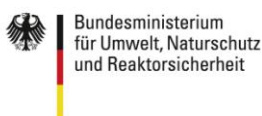
Denn fast in jedem kleinen und mittleren Unternehmen finden Experten ungenutzte, sehr wirtschaftliche Energiekostensenkungs-Potenziale von 10 bis 30%. Oft sind diese den Unternehmen sogar bekannt, aber die Zeit für Vorbereitung und Auswahl der Investitionslösung ist häufig nicht vorhanden.

Ziel des Mari:e-Netzwerks Nordbaden ist: Die Senkung der Energiekosten der beteiligten Unternehmen binnen drei bis vier Jahren um durchschnittlich 10 % und zugleich die Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der gemeinsame Energieverbrauch der 13 Teilnehmer würde um etwa 3.500 MWh pro Jahr vermindert. Dies entspricht dem Energieverbrauch von 100 privaten Haushalten.

In der Startveranstaltung bei der IHK Karlsruhe entschieden die teilnehmenden Unternehmen gleich auch, welches Ihre Top-Themen für den Erfahrungsaustausch der kommenden zwei Treffen in jeweils einem der Betriebe der Teilnehmer sind (die Energieeinsparung bei Druckluftanlagen und bei Klima- und Lüftungsanlagen). Die einfache und professionelle Arbeitsweise dieses Netzwerkes entspricht dabei der vorgegebenen Art eines Energieaudits, der als Nachweis für den Spitzenausgleich nach Energie- bzw. Stromgesetz gilt.

Das Mari:e-Netzwerk Nordbaden ist das erste in Deutschland startende Energieeffizienz-Netzwerk nach einem festen Qualitätsstandard. In den kommenden Monaten starten fünf weitere Mari:e-Netzwerke im Raum Bielefeld, Leipzig, Nürnberg, Saarbrücken sowie im Stadtgebiet Karlsruhe. Nordbaden ist in mancherlei Hinsicht führend bei der effizienten Nutzung von Energie und fügt hiermit einen weiteren Baustein hinzu.

GEFÖRDERT DURCH:



Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) fördert das Effizienzmodell Mari:e mit Mitteln aus der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung. Die Unternehmen erhalten zudem Zuschüsse aus dem Programm „Energieberatung Mittelstand“ bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Angesprochen sind kleine und mittelständische Betriebe mit Energiekosten von 30.000 bis 500.000 € pro Jahr. Für das Karlsruher Netzwerk sind noch Plätze frei.

Über eine Laufzeit von drei Jahren tauschen 10 bis 15 Unternehmen in einem Netzwerk ihre Erfahrungen zur effizienten Nutzung von Energie aus. Basis ist eine Energieberatung zu Möglichkeiten der Energieeffizienzsteigerung und deren Wirtschaftlichkeit. Regelmäßige (zweimal pro Jahr) auf ein vereinbartes Thema vorbereitete und moderierte Treffen bringen neue Informationen und regen den Erfahrungsaustausch an. Ein jährliches Monitoring sichert die Ergebnisse.

Die beiden Mari:e-Netzwerke – Nordbaden und Karlsruhe – werden von der IREES GmbH (Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien), Karlsruhe, organisiert und begleitet. Es ist eine Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe. (siehe [www.irees.de](http://www.irees.de)).

Die Projektleitung über alle fünf Regionen hat die Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz (STREKS), eine Ende 2009 von Prof. Dr.-Ing. Eberhard Jochem gegründete Stiftung in Karlsruhe.

Weiter Informationen zum Projekt Mari:e finden Sie unter [www.marie.streks.org](http://www.marie.streks.org)

Informationen zu den beiden Mari:e-Netzwerken erhalten Sie von:

Dipl.-Ing. Michael Mai und Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Gerspacher Tel. 0721 9152636-36



Die Teilnehmer des Energieeffizienz-Netzwerkes Mari:e Nordbaden